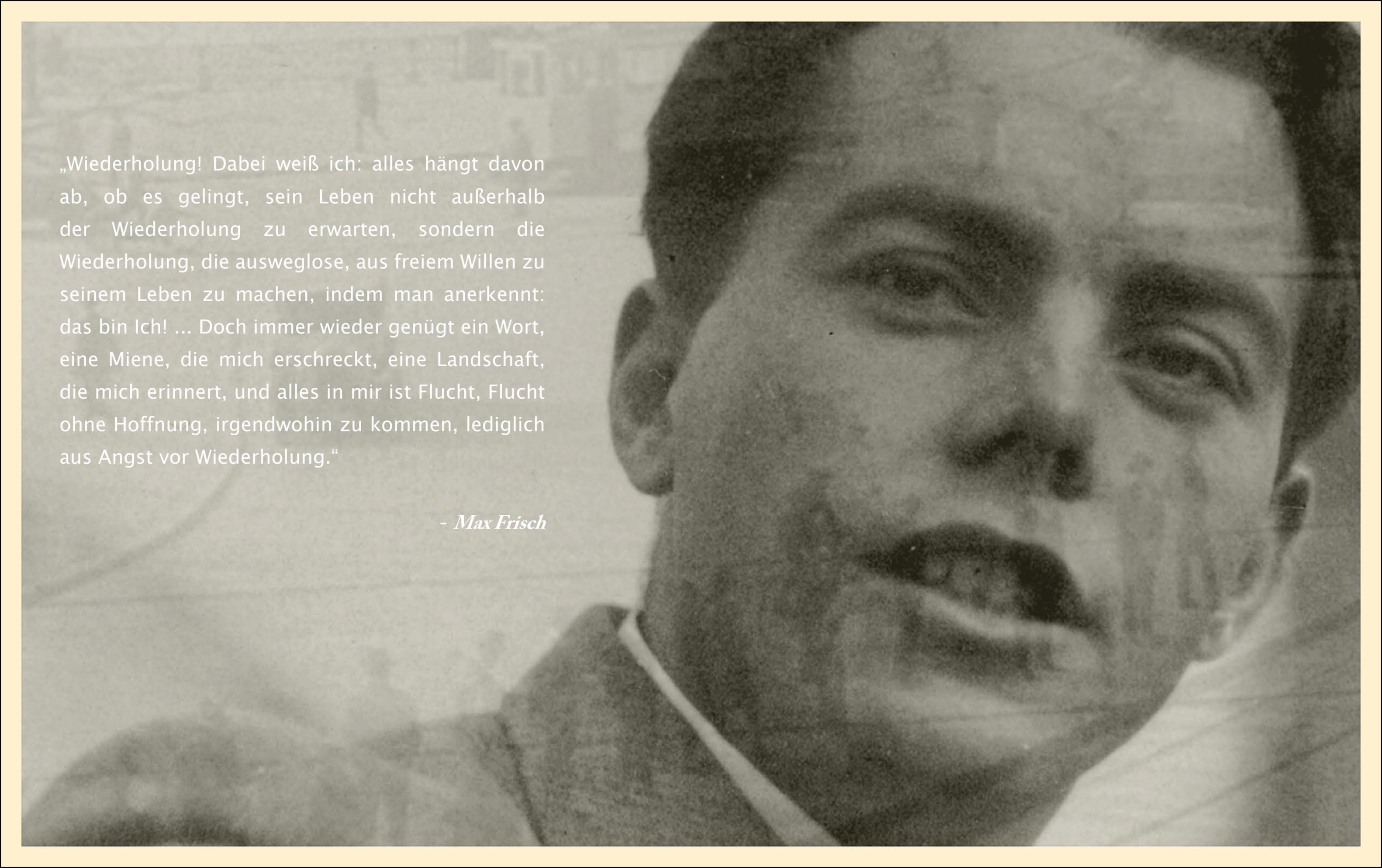


# ALFONS

ODER DIE VERTREIBUNG DER ELEFANTEN

GROTESKE  
15 MINUTEN  
16mm FILM





„Wiederholung! Dabei weiß ich: alles hängt davon ab, ob es gelingt, sein Leben nicht außerhalb der Wiederholung zu erwarten, sondern die Wiederholung, die ausweglose, aus freiem Willen zu seinem Leben zu machen, indem man anerkennt: das bin Ich! ... Doch immer wieder genügt ein Wort, eine Miene, die mich erschreckt, eine Landschaft, die mich erinnert, und alles in mir ist Flucht, Flucht ohne Hoffnung, irgendwohin zu kommen, lediglich aus Angst vor Wiederholung.“

- *Max Frisch*

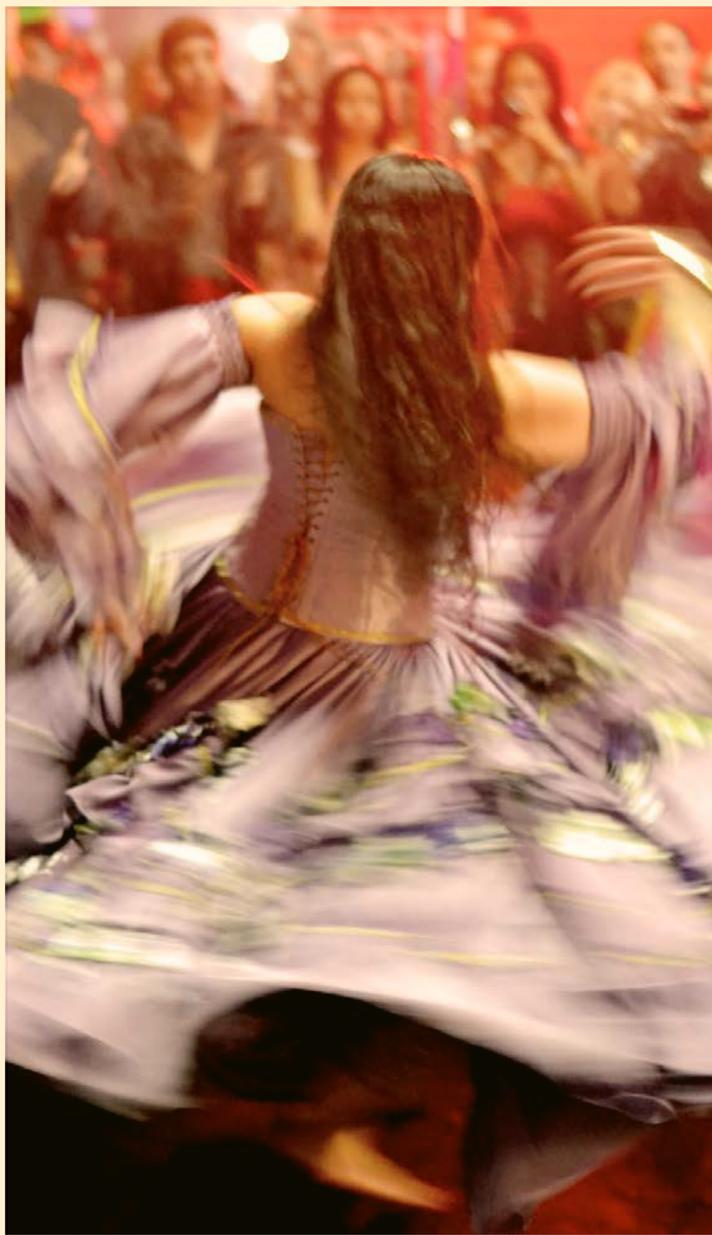


*Die routinierte Welt der beiden  
Bahnhofswärter Alfons und Bruno gerät aus den Fugen,  
als eine Gruppe lebhafter Wandermusiker auftaucht  
und ihr fahrplanmäßiges Dasein in Frage stellen.*

Das Leben der beiden Bahnhofswärter Alfons und seines jüngeren Kollegen Bruno ist geprägt von einer täglichen Routine, die sie mit pedantischer Gründlichkeit und äußerster Perfektion ausüben. Auch wenn sie seit Jahren keine Fahrgäste mehr willkommen heißen durften, halten sie weiterhin zusammen den Bahnhof in Stand und haben noch nie versäumt die stündlichen Warnsignale zu tätigen, sowie die Bahnschranken hinunterzulassen.

Während Alfons pflichtbewusst und mit größter Ordnung seinen Aufgaben nachgeht, wächst in Bruno langsam die Sehnsucht nach der Ferne, auch wenn er sich gegenüber seinem strengen Vorgesetzten nicht traut diesen Wunsch auszusprechen. Als eines Tages jedoch eine Gruppe Wandermusiker vor dem Ticketschalter auftaucht, wird Alfons geliebte Ordnung durcheinander gebracht und Brunos Pflichtbewusstsein auf die Probe gestellt.

Der junge Bahnwärter findet Gefallen an dem lustvollen Leben, das die Musiker führen und beginnt die Regeln des Bahnhofes in Frage zu stellen, sehr zum Missfallen seines Vorgesetzten Alfons. Aber als zum wiederholten Male trotz ordnungsgemäßer Funktion aller Signalgeräte kein Zug in den Bahnhof einfährt, kommen Bruno nicht nur Zweifel an den Vorschriften, sondern an seinem gesamten fahrplanmäßigen Dasein.



# REGIE

EYE FOR AN EYE  
Animation, 5 Min.  
Filmakademie BW, 2016

BALLADE VOM AUFBRUCH  
Drama, 7 Min.  
2014

MON CHÉRI  
Drama, 12 Min.  
XLOM, 2014

THE TWO BROTHERS  
Drama, 30 Min.  
2011



## STEVE BACHE

wurde 1990 in Pirna, Sachsen, geboren und verbrachte seine Jugend überwiegend mit der bildenden Kunst in Malerei und Grafik. Nach dem Abitur wandte er sich dann dem Bewegtbild zu und absolvierte eine Ausbildung zum gestaltungstechnischen Assistenten für Medien und Kommunikation. Danach begann er verschiedene Praktika in der Theater-, Film- und Medienbranche und arbeitete zuletzt als Regieassistent bei unterschiedlichen Film- und Fernsehproduktionen. Seit 2014 studiert er szenische Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg.

## DIRECTOR'S NOTE

Max Frisch sagte einmal, alles hänge davon ab, die Wiederholung aus freiem Willen zu seinem Leben zu machen. Für den exzentrischen Bahnwärter Alfons ist die Wiederholung und die damit einhergehende Routine zum Leben geworden.

Irgendwo in der Einöde der deutschen Landschaft, in einer Welt in der das digitale Zeitalter noch keinen Einzug gefunden hat, steht sein Bahnhof, die Endstation einer Gleisstrecke, die den Norden mit dem Süden verbindet. Eine Metapher für das Ende einer Reise, oder auch ihrem Anfang.

An seiner Seite ist sein junger Gehilfe Bruno, der die Sehnsucht nach dieser Reise in sich trägt. Er liebt seine Arbeit und trotzdem fühlt er sich noch nicht dort angekommen, wo er eigentlich sein möchte. Tag ein, Tag aus, verrichten die beiden jedoch weiter ihre Arbeit, ohne jemals den Sinn dahinter erfragt zu haben. Eine Alltäglichkeit, deren Absurdität durch betont statische Bilder hervorgehoben wird. Die ankommenden Wandermusiker reisen die beiden Bahnwärter schließlich aus dieser Lethargie und zwingen sie ihr Leben zum ersten Mal in Frage zu stellen.

Der Weg, den vor allem Bruno dabei durchschreitet, ist für mich ein Sinnbild für all die Menschen, die jahrelang Berufe ausführen, die sie eigentlich verabscheuen, aber am Ende aus Routine und Angst vor der Freiheit zu entscheiden einfach weiter betreiben. Denn am Ende bleibt immer die Frage, die sich auch die beiden Bahnwärter stellen müssen und deren Antwort jeder auf seine Weise findet, ob ein Mensch, mit der Freiheit alles zu tun, überhaupt umzugehen weiß, denn sie überfordert ihn nur all zu schnell und macht es ihm schwer Entscheidungen zu treffen.

Es entspinnt sich eine skurille Parabel über das Leben, mit schrulligen Charakteren und trockenem Humor, die Fragen nach dem richtigen Leben im Falschen zu beantworten sucht und uns am Ende mit einem Lächeln über dessen Absurdität entlässt.

# PRODUKTION

THE BRIDGE  
Werbung, 50 Sek.  
Filmakademie BW, 2016

BETA AS H.E.L.L.  
Serienpilot, 18 Min.  
Filmakademie BW, 2015

MONSTER  
Drama, 10 min.  
Filmakademie BW, 2014

ANGST  
Dokumentation, 25 Min.  
Filmakademie BW, 2015



## MAGDALENA WOLFF

wurde 1988 in Berlin geboren. Nach dem Abitur verbrachte sie knapp zwei Jahre in Afrika, wo sie bei ZDF Auslandsstudio in Nairobi ihre ersten Erfahrungen in der Produktion sammelte. Zurück in Deutschland, begann sie unter anderem für die Produktionen von Studio TV Berlin „Beutolomäus & der Weihnachtsmann“ sowie „Löwenzahn“ oder „Mit Burnout durch den Wald“ von Wiedemann & Berg mit zu arbeiten. Durch ihre Arbeit knüpfte sie Kontakte zu verschiedenen Werbeproduktionsformen und fand so als 1. Produktionsassistentin einen schnellen Einstieg in den Werbemarkt. Um die gesammelten Erfahrungen für die Zukunft noch weiter vertiefen zu können, begann Sie 2014 das Studium für Film- und Fernsehproduktion in der Filmakademie Baden-Württemberg. 2015 gründete Sie parallel zu ihrem Studium die Produktionsfirma Jane Doe Films, um erste Produktionen zu realisieren.

# PRODUKTION

## FRANK WALTER

wurde 1989 in Saarbrücken geboren. Nach dem Abitur wirkte er als freier Regieassistent sowohl bei mehreren Produktionen des Saarländisches Staatstheaters, als auch bei regionalen Filmproduktionen mit und konnte so erste Kontakte in der Filmbranche knüpfen. 2010 entschied sich Frank, nach München zu ziehen, um eine Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton bei Bavaria Film in Geiseltal zu absolvieren. Nach dem erfolgreichen Abschluss engagierte ihn Bavaria Film Interactive als Produktionskoordinator, während er parallel weiter als freier Editor gestalterisch und inhaltlich arbeitete. Seit Oktober 2014 studiert er Film- und Fernsehproduktion an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg.



KLASSENKAMPF  
Komödie, 17 Min.  
Filmakademie BW, 2015

HERZLICH WILLKOMMEN  
Dokumentation, 33 Min.  
Filmakademie BW, 2014

25 JAHRE PORSCHE CONSULTING  
Imagefilm, 8 Min.  
Bavaria Film Interactive, 2014

# DREHBUCH

## MILENA ABOYAN

die gebürtige Armenierin begann bereits in ihrer Schulzeit für Kurzfilme zu schreiben, unter anderem für das Projekt „Zukunftswelten Nordhessen“ und wurde damit Regional Sieger Marburg-Biedenkopf. Nach der Schule schloss Sie erfolgreich eine vier jährige Schauspielausbildung ab und erhielt kurz danach das Stipendium von der Hessischen Filmförderung für das Drehbuchcamp in Freiburg. Nach einem Praktikum bei der Filmproduktionsfirma Saxonia Media in Erfurt, war Sie als Dramaturgieassistentin für die Serie „In aller Freundschaft“ beschäftigt. Seit dem Wintersemester 2015 studiert Milena Drehbuch an der Filmakademie Baden-Württemberg.



L'AMOUR FOU  
Drama  
Filmakademie BW, 2016

ANNA  
Drama  
2015

DAS GESCHENK  
Drama  
2014

ZUKUNFTSWELTEN  
Drama  
2007

# KAMERA



THE BRIDGE  
Werbung, 50 Sek.  
Filmakademie BW, 2016

BRÜSER BERG  
Dokumentation, 20 Min.  
Filmakademie BW, 2016

ICH TRINKE NOCH  
Drama, 8 Min.  
Filmakademie BW, 2015

## MORTIMER HOCHBERG

wurde 1988 in Hamburg geboren. Nach seinem Abitur 2007 in Dublin, Irland, zieht es ihn zurück nach Hamburg, wo er ein Praktikum beim Norddeutschen Rundfunk (NDR) absolviert. Nach einem Engagement für ein halbes Jahr für die Redaktion der MPR Filmproduktion, zieht es ihn in die Filmbranche zurück nach Hamburg. Er fängt ein Praktikum bei der Markenfilm GmbH & Co KG an und wird kurze Zeit später für eine Auszubildung bei der Tochtergesellschaft erste liebe Filmproduktion übernommen. Nach einer drei jährigen Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton gründet Mortimer zusammen mit der erste liebe Filmproduktion seine eigene Produktion Mortimerfilm. 2014 entscheidet er sich für das Studium an der Filmakademie Baden-Württemberg.

# DATEN

**Titel** ALFONS (Arbeitstitel)  
**Genre** groteske Tragikomödie  
**geplante Länge** 15 Minuten

**Aufnahmeformat** 16mm Kodak  
**Präsentationsformat** digital

**Drehort** Gemeinde Blumberg  
**Dreh** 24. bis 28. Juni 2016  
**Postproduktion** bis August 2016

**Auswertung** ab September 2016 auf nationalen  
und internationalen Filmfestivals

# KONTAKT

Frank Walter

**Mobil** 0176/70821437

**E-Mail** frank.walter@filmakademie.de

Magdalena Wolff

**Mobil** 0173/7735474

**E-Mail** magdalena.wolff@filmakademie.de



herz.erfrischend.echt.

# Kodak

Sauschwänzle  
BAHN

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN



**FILMAKADEMIE**  
BADEN - WÜRTTEMBERG